Pfarre Groß-Enzersdorf

LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 25 - Februar/März 2014

Provokateur Franziskus

Das etwa 250 Seiten umfassende Schreiben „Evangelii gaudium“ (Die Freude des Evangeliums) unseres Papstes Franziskus wird allgemein als seine Regierungserklärung bezeichnet. In den einzelnen Abschnitten drückt er aus was er denkt, was ihm wichtig ist, verlangt Veränderung, sowohl was die Kirche und ihre Strukturen, den Glauben, das religiöse Leben, aber auch das Leben der Menschen in ihrem wirtschaftlichen Umfeld betrifft. Gerade letzteres kritisiert er in einer für die Kirche ungewöhnlich deutlichen Sprache und mit provozierenden Schlagworten. „Pro-vozieren“ heißt, etwas hervorrufen wollen. Wie die Reaktionen zeigen ist das Franziskus ganz besonders mit jenem Teil seines Schreibens gelungen, der sich mit gemeinwirtschaftlichen Aspekten beschäftigt. Wenn er von einem kapitalistischen Wirtschaftssystem, das „in der Wurzel ungerecht“ ist, einer „Wirtschaft, die tötet“ oder von der „Diktatur einer Wirtschaft ohne Gesicht und ohne menschliches Ziel“ spricht und die Gier der Menschen nach Macht und Besitz, ungehemmte Spekulation im Finanzbereich, zügellosen Konsum und die weit verbreitete Korruption als „das Böse“ in der Gesellschaft identifiziert, sind das schon sehr deutliche und harte Worte.

Es ist zu hoffen, dass sich durch die Aussagen des Papstes viele Verantwortliche in Politik und Wirtschaft, aber auch wir, nicht nur zu reflexartigem Widerspruch, sondern auch zum Nachdenken und Dialog darüber angesprochen fühlen. Eindeutig geht es Franziskus darum, dass Wirtschaft den Menschen dienen und letztlich „gutes Leben für alle“ ermöglichen muss. Es darf nicht ein Teil der Menschheit auf Kosten des anderen Teils leben. Es geht um solidarisches Leben. Diese Forderung trifft alle, auch jeder Einzelne von uns ist da unmittelbar angesprochen und an seine Mitverantwortung erinnert.

Mit dem Aschermittwoch beginnt demnächst wieder die Fastenzeit. Sie ist die Zeit der Besinnung und des Nachdenkens über uns und unser Leben. Wir sollten die Denkanstöße von Franziskus aufgreifen und uns selbst Fragen stellen: Was ist für mich reich, was arm; Wo beginnt für mich Überfluss, lebe ich im Überfluss, kann ich auf etwas verzichten, worauf verzichte ich; Was bedeutet für mich „solidarisch leben“, lebe ich solidarisch; Fühle ich eine Verpflichtung zum helfen, wo helfe ich konkret; Was ist mein Beitrag zur „Verbesserung“ der Welt, zu mehr Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden in meinem Umfeld; Wie steht es bei mir um die Liebe zu den Menschen, um Wertschätzung, kann ich verzeihen? Papst Franziskus verlangt in seinem Schreiben in vielfältiger Weise Veränderung im Denken und Handeln, von der Welt, der Kirche, also auch von uns. Er möchte, dass christlicher Glaube in unserem Alltag mehr spürbar und sichtbar wird.

Heinz Szeiler

Änderung im PGR

Sebastian Mayer schied zum Jahresende aus dem Pfarrgemeinderat aus und gemäß der Wahlordnung hat DI Reinhard Zimmel sein Mandat als Pfarrgemeinderat übernommen. Wir danken Sebastian Mayer für seine Mitarbeit und wünschen gleichzeitig Reinhard Zimmel für die übernommene Aufgabe alles Gute und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit zum Wohl der Pfarre.

Erstkommunion 2014

Derzeit besuchen 40 Kinder die Vorbereitung zur Erstkommunion. Sie werden in den Sonntagsmessen am 26. Jänner und 31. März der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Berichte

Caritas - Liebe ist nicht nur ein Wort

Von der Opferungskollekte am Elisabethsonntag konnten € 547,– an die Caritas-Winterhilfe und vom Pfarrcafé € 365,55 für die Taifun-Katastrophe auf den Philippinen weitergegeben werden. Außerdem konnten dem Haus Immanuel vier Kisten gesammelter Christbaumschmuck gebracht werden. Ein herzliches Danke an alle SpenderInnen.

Adventmarkt

Auch heuer bildete unser Adventmarkt den Auftakt zum Advent. Dem Motto „...und im Dunkel strahlt ein Licht: Jesus Christus" entsprechend, brachten zahlreiche Hände den Pfarrsaal zum Strahlen. Das Angebot der Standln reichte von Altbewährtem über die beliebte Bäckerei, die bereits drei Stunden nach Marktbeginn ausverkauft war, bis hin zu Neuem wie der selbstgenähten Kinderkleidung von Frau Maurer. An dieser Stelle sei allen gedankt, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben. Beim im März stattfindenden Ostermarkt wird es wieder Palmkätzchen sowie verschiedene Topfpflänzchen geben.

Fahrt zum Mariazeller Advent

Der diesjährige Weihnachtsausflug der kfb Groß-Enzersdorf führte uns gemeinsam mit dem Ortsverein Schönau nach Mariazell zum Weihnachtsmarkt. Schon bei der Hinreise im Bus konnten wir eine wunderschöne Winter-Raureif-Landschaft bewundern. In Mariazell war die Basilika eingebettet zwischen schneebedeckten Bergen. Wir konnten die Zeit frei nutzen und es standen uns viele Möglichkeiten offen. Einige besuchten die Hl. Messe, Führungen bei Pirker und Arzberger wurden besucht, Kunsthandwerk im Raiffeisenhaus konnte bestaunt und auch gekauft werden und der Punsch am Weihnachtsmarkt schmeckte allen sehr gut.

Weihnachtskrippe:

Nach den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit besuchten viele unsere Krippe, die heuer mit zusätzlichen Figuren in der Johanneskapelle aufgestellt wurde – mit mehr Platz und auch für kleinere Kinder gut einsehbar.

Dreikönigsaktion

24 Kinder waren vom 2. bis 6. Jänner als Sternsinger in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Es wurden dabei auch einige neue Siedlungen und Wohnhausanlagen besucht. Die Sternsinger wurden sehr herzlich aufgenommen und so konnten dieses Jahr für die Dreikönigsaktion in Groß-Enzersdorf 3744,81 und in Mühlleiten 269 Euro gesammelt werden. Wir danken allen „Königen“ und SpenderInnen recht herzlich!

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber, Alleininhaber: Pfarre "Maria Schutz" Groß-Enzersdorf, Redaktion und Druck: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, alle 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20. Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre "Maria Schutz" Groß-Enzersdorf.

LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 25 – Februar/März 2014

Termine Februar 2014

So 2.	10:00	Hl. Messe mit Blasiussegen
Di 11.	18:30	393. Monatswallfahrt mit Thomas Natek, Dechant-Stv. 16. Bez.
Fr. 14.	19:00	Gottesdienst zum Valentinstag
Sa 15.	18:00	Hl. Messe mit Jugendlichen
Di 18.	09:00	Gottesdienst mit Trauernden
Do 20.	19:30	Bibelabend

Rendezvous mit GOTT am Valentinstag

14. Februar 2014

19 Uhr

Stadtpfarrkirche

Eine Begegnung mit Gott für alle ...

... Liebenden

... die sich nach Liebe sehnen

... die Gottes Liebe erfahren wollen

Eine Benefizveranstaltung zugunsten des Orgelprojekts

Tanzverein und Orgelverein laden ein zum

Gschnas

Verköstigung ab 18:30 Uhr
Eröffnung um 19:30 Uhr

...mit Livemusik

Samstag 15. Februar 2014

Pfarrsaal Groß-Enzersdorf

Tischreservierungen unter
orgelgschnas@gmx.at 0680/128 68 92

Einladung zum Einkehrtag

Samstag, 22. März 2014
9:00 bis 17:00 Uhr
Stift Neukloster in Wr. Neustadt
mit Prior P. Walter Ludwig
Information und Anmeldung:
Herbert Preiteneichinger, Tel. 3089

Termine März 2014

Mi 5.	17:30	Aschenkreuz f. Kinder im Pfarrheim
	19:00	Hl. Messe/Aschenkreuz
Fr 7.	19:00	Weltgebetstag der Frauen - Ökumenischer Gottesdienst
Di 11.	18:30	394. Monatswallfahrt mit Weihbischof und Bischofsvikar Mag. DI Stephan Turnovszky
Mi 12.	09:00	Kreuzwegandacht in der Kreuzkapelle
So 16.	10:00	Familienmesse, anschl. Fastensuppenessen
	11:15	Evang. Gottesdienst
Di 18.	09:00	Gottesdienst mit Trauernden
Mi 19.	09:00	Kreuzwegandacht
Do 20.	19:30	Bibelabend
Sa 22.	09:00	Einkehrtag
Mi 26.	09:00	Kreuzwegandacht
So 30.	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung und Taufe von Erstkommunionkindern

... gestorben - begraben - auferstanden:

Jesus Christus

OSTER

Samstag 29. März 2014 9 Uhr - 19 Uhr
Palmkätzchen, Topfpflanzen etc. solange der Vorrat reicht
Basteln in der Kinderbücherei 15 Uhr - 17 Uhr
Sonntag 30. März 2014 11 Uhr - 18 Uhr

MARKT

Pfarre Groß-Enzersdorf

„Ströme in der Wüste"
WELTGEBETSTAG der Frauen
Frauen aus Ägypten laden zum ökumenischen Gottesdienst am
7. März - 19:00 Uhr
ins Pfarrheim ein!

KURZFILME-ABEND

Montag, 24. März
19 Uhr

Programm:
Steffi gefällt das, Amen, Stillstand, Bon voyage, Nashorn im Galopp, Die Konferenz oder die Rückseite des Mondes, Meine Beschneidung, Olgastraße 18, Beige, D'Sunn scheind schee

Gottesdienstordnung

Mittwoch:
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag:
18:20 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse
1. Freitag im Monat Nachtanbetung
3. Freitag im Monat Anbetung
Samstag:
18:00 Uhr Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier
Sonntag:
10:00 Uhr Heilige Messe

Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

Babytreff:
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
9:00 – 11:00 Uhr
Kinderbücherei:
Samstag 10:00 – 11:30 Uhr,
Mittwoch 17:00 – 18:30 und jeden 1. Dienstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
In den Semesterferien (1.-8.2.)geschlossen!
Ministrantenstunde:
Jeden Freitag - 18:00 Uhr im Pfarrheim
Kirchenchorprobe:
Dienstag 19:45 Uhr
Seniorenclub:
Jeden 3. Sonntag im Monat 15:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:
nach Bedarf, Anmeldung bei
Monika Sommerlechner, 0650/4609774

Taufen:
Eva Luisa WEICHSELBAUMER
Anneli SCHEINER

Begräbnisse:
Josef UNGER
Margaretha JIRA
Herta SCHULZ
Grete ZOUBEK
Ernst L. GRUBMÜLLER
Anna KELLNER

teilen macht stark
aktion familienfasttag
Fastensuppenessen
16. März 2014

Terminvorschau für den Sommer:

Fußwallfahrt nach Mariazell
21. - 24.8.2014
Information: Herbert Preiteneichinger, Tel. 02249/3089

Theolog. Sommertage
25. - 27.8.2014
„ÜberLEBEN in EUropa", Asyl, Migration und das Recht auf Streben nach Glück - gutes Leben für alle?

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:
Mo - Do 8:00 bis 12:00 Uhr • Do auch 17:00 bis 19:00 Uhr • Tel. 02249/2363 • Fax. 02249/2363-9